

## Lösung Übung 2

---

$$1) \quad R = \frac{K_A - K_N}{D_N} \times 100$$

$$R = \frac{60.000 - 42.000}{150.000 : 2} \times 100$$

$$R = \underline{\underline{24,00\%}}$$

Die Investition ist vorteilhaft, weil sie die von der Chemie AG geforderte Mindestrentabilität um 4 % übersteigt.

$$2) \quad R = \frac{K_A - K_N}{D_N} \times 100$$

$$R = \frac{60.000 - 42.000}{(150.000 : 2) + 15.000} \times 100$$

$$R = \underline{\underline{20,00\%}}$$

Die Investition ist noch immer vorteilhaft, denn sie erzielt die von der Chemie AG geforderte Mindestrentabilität von 20 %.

3. Ein Resterlös der alten Maschine hat Einfluß auf die Rentabilität der Investition. Er ist im Nenner des Bruches zu berücksichtigen.

Ergänzung zu 1):

$$R = \frac{K_A - K_N}{D_N} \times 100$$

$$R = \frac{60.000 - 42.000}{(150.000 : 2) - 7.000} \times 100$$

$$R = \underline{\underline{26,47\%}}$$

Ergänzung zu 2):

$$R = \frac{K_A - K_N}{D_N} \times 100$$

$$R = \frac{60.000 - 42.000}{(150.000 : 2) + 15.000 - 7.000} \times 100$$

$$R = \underline{\underline{21,69\%}}$$

Die Rentabilität des Investitionsobjektes wird durch die Einbeziehung des Resterlöses erhöht. Die Investition ist vorteilhaft.